

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 6116-07

Stuttgart, 04.07.2017

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Ripsam Iris (CDU), Dr. Vetter Carl-Christian (CDU), Hill Philipp (CDU)

Datum

12.05.2017

Betreff

Nachverdichtung Fasanenhof – wie geht es weiter?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

1. Die informelle Bürgerbeteiligung wurde mit Vorstellung der Bürgerempfehlung im UTA am 22. November 2016 / 13. Dezember 2016 abgeschlossen. Entsprechend dem in der UTA-Sitzung vom 13. Dezember 2016 mehrheitlich beschlossenen Antrag 407/2016 vom 12. November 2016 stellt der von der Verwaltung nach mehrphasiger Bürgerbeteiligung erarbeitete Kompromissvorschlag für eine maßvolle Nachverdichtung eine gute Grundlage für die Auslobung eines Wettbewerbes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes dar. Es ist daher nicht beabsichtigt, die Bürgerbeteiligung in Form von Planungswerkstätten oder ähnlichem für den Bereich Ehrlichweg fortzuführen. Die in der ersten Planungswerkstatt am 11. Juni 2016 gewählten Bürgervertreter werden jedoch an dem Wettbewerbsverfahren als sachverständige Berater teilnehmen.
2. Siehe unter 1.
3. Als nächster Schritt zur Nachverdichtung im Bereich Ehrlichweg soll ein Wettbewerbsverfahren mit mehreren Planungsbüros durchgeführt werden, um eine Bandbreite an Bebauungsvorschlägen zu erzielen und so zu einem guten Konzept für die ergänzenden Bauten und (als Ideenteil, sprich mit längerfristiger Perspektive) auch für das derzeit mit Systembauten für Flüchtlinge bebaute städtische Grundstück und den öffentlichen Raum zu kommen. Die zehnsseitige Bürgerempfehlung wird der Auslobung als Anlage beigefügt, damit die Wettbewerbs Teilnehmer Kenntnis davon erhalten. Die gewählten Bürgervertreter (Frau Brodt, Herr Benner und Herr Milatin) werden sowohl in die Preisrichtervorbesprechung als auch in die Preisgerichtssitzung eingeladen und können somit persönlich wichtige Aspekte von Bürgerbeteiligung und Bürgerempfehlung in diesem Gremium vertreten.

Zurzeit bereitet das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung in Abstimmung mit den Baugenossenschaften und den städtischen Fachämtern die Auslobung und das Wettbewerbsverfahren in Form einer Mehrfachbeauftragung vor. Der Auslobungstext wird, bevor er an die Wettbewerbsteilnehmer ausgegeben wird, im Rahmen der Bildung eines Unterausschusses für das Wettbewerbsverfahren dem UTA, voraussichtlich im vierten Quartal 2017, vorgestellt werden.

Zur Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>